

# Inhalt

	Seite:
<b>Vorbemerkung</b>	9
<b>I. Einleitung</b>	11
1. Ziel und Begründung der Untersuchung	11
2. Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	16
3. Die statistische Entwicklung der Ehescheidungen in der Bundesrepublik Deutschland	19
<b>II. Zum gegenwärtigen Stand der Scheidungsursachenforschung: Forschungsschwerpunkte und Erklärungsansätze über die verursachenden Bedingungen und den Anstieg der Ehescheidungen</b>	31
1. Sozialdemographische Untersuchungen	33
2. Untersuchungen über perzipierte Scheidungsursachen	35
3. Ehescheidungen in austausch- und entscheidungstheoretischer Perspektive	40
4. Der ökonomische Ansatz zur Erklärung von Ehescheidungen	47
5. Ehescheidungsrisiko und Strukturwandel von Ehe und Familie	50
6. Anstieg des Ehescheidungsrisikos als Modernisierungskonsequenz	53
7. Ehescheidungen durch erhöhte externe Anforderungen an die Strukturflexibilität der Ehe	56
8. Zusammenfassung	61
<b>III. Gewandelte Wertorientierungen als Ursachen von Ehescheidungen? Untersuchungsziel und theoretische Vorüberlegungen</b>	64
1. Das Wertwandelkonzept von Klages: Begriffsexplikation und theoretische Grundannahmen	64
2. Wertwandel und Ehescheidungsrisiko	67
3. Weitere Ausdifferenzierung des Wertwandelkonzeptes von Klages	70
4. Untersuchungsfragen	76
5. Beziehungen zu den bisherigen Forschungsarbeiten und theoretischen Ansätzen	78

IV. Exkurs: Die bürgerliche Ehe und Familie: Ein sozialhistorischer Rückblick	83
V. Durchführung der Untersuchung	92
1. Zur Datenbasis der Untersuchung	92
2. Zum Auswertungsverfahren der qualita- tiven Interviews	103
VI. Darstellung der Ergebnisse	107
1. Wert der Ehe und Scheidungsrisiko	107
1.1 Befragte mit starker intrinsischer und starker extrinsischer Ehemoti- vation	108
1.2 Befragte mit geringer intrinsischer und starker extrinsischer Ehemoti- vation	111
1.3 Befragte mit ausschließlich extrin- sicherer Ehemotivation	113
1.4 Diskussion und Kontrollvergleich mit Verheirateten	114
2. Veränderte Ansprüche an den materiellen Lebensstil als mitverursachende Bedingun- gen von Ehekonflikten und -scheidungen?	116
2.1 Materielle Selbstzurücknahme als Pflicht	117
2.2 Materielle Selbstzurücknahme als Selbstentfaltungshindernis	121
2.3 Diskussion und Kontrollvergleich mit Verheirateten	123
3. 'Eine Ehe - Zwei Leben': Steigende emotio- nale Unterstützungsansprüche an den Ehe- partner als mitverursachende Bedingungen des Anstiegs von Ehescheidungen?	126
3.1 Die pflichtwertorientierten Frauen	128
3.2 Die selbstentfaltungswertorientier- ten Frauen	133
3.2.1 Intern-induzierte Unterstüt- zungsansprüche	135
3.2.2 Extern-induzierte Unterstüt- zungsansprüche	136
3.3 Männer mit Selbstentfaltungswert- orientierung	138
3.4 Kontrollvergleich mit Verheirateten	147
3.5 Diskussion	149

4. Die veränderten sexuellen Anforderungen an die Ehe als mitverursachende Bedingungen von Ehescheidungen?	152
4.1 Sexuelle Ansprüche geschiedener Männer	153
4.2 Sexuelle Ansprüche geschiedener Frauen	156
4.2.1 Sexualität als 'Pflicht'	156
4.2.2 Sexualität als Selbstentfaltung	158
4.2.3 Sexualität als 'Ressource'	162
4.3 Diskussion	164
5. Ansprüche an die sexuelle Treue und Reaktionen auf die 'Untreue' des Partners	166
5.1 Unterschiedliche Treue-Vorstellungen	167
5.2 Reaktionen auf die 'Untreue' des Partners	169
5.2.1 Befragte mit moralischem Treue-Konzept: die Kämpferischen	169
5.2.2 Befragte mit liberalem Treue-Konzept: die Passiven	175
5.2.3 Befragte mit Doppelmoral-Konzept: die Verzweifelten	179
5.3 Diskussion und Kontrollvergleich mit Verheirateten	182
6. Individuelle Wertorientierungsverschiebungen und Ehescheidungsrisiko	188
7. <b>Exkurs:</b> Wiederheiratsbereitschaft Geschiedener	197
7.1 Wiederheirat als Selbstverständlichkeit	199
7.2 Indifferenz gegenüber der Wiederheirat	201
7.3 Ablehnung der Wiederheirat	205
7.4 Diskussion	209
<b>VII. Zusammenfassung der Interviewauswertung</b>	<b>211</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>219</b>
<b>Anhang</b>	<b>241</b>
Tabellenverzeichnis	241
Verzeichnis der Übersichten	241
Interview-Leitfaden	242